





**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.**  
 \* **Denkschrift vom 150. Geburtstag Joh. Friedrich Reichardt's** von G. Lange sind bereits an verschiedenen Stellen veröffentlicht.  
 \* **Die künftige Kunstausstellung von Lantz & Gröffe** hat wieder eine Fülle von Gemälden zur Ausstellung gebracht. Vertreten sind u. A. Hans am Ende, Prof. G. Schimmer, Th. v. Odenbrecher, Ulrich Ostermeier, G. v. Wilmowski, Otto Jend und Hugo Eick. Für hallische Kunstfreunde dürfte von besonderem Interesse die vier Gemälde von Gustav A. Köhler sein.  
 \* **Halle'scher Bankverein von Lantz, Raempf & Co.** Der Aufsichtsrat beschloß die Vertheilung einer Dividende von 8 1/2 Prozent in Vorkasse zu bringen, gegen 7 1/2 Prozent im Nachhinein.  
 \* **Bankvereinsrat** des Bankvereins von Lantz, Raempf & Co. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Dividende von 8 1/2 Prozent in Vorkasse zu bringen, gegen 7 1/2 Prozent im Nachhinein.  
 \* **Das Erbschaftsgeld** in dieser Stadt findet in der Zeit vom 20. Februar bis 11. März im Restaurant Aktien-Bierbrauerei, Deutscher Straße 1, die Befragung sowie Zurückzahlung der Pfandschulden für den Fall einer Verpfändung am 12. März im Stadtverordneten-Versammlungs-Saal, Wallstraße 2, statt. Näheres ist aus der amtlichen Bekanntmachung zu ersehen.

**Geologischer Garten.** Nicht nur die Sonne findet den nächsten Frühling, sondern auch die Thierewelt unferer Gärten. Die Winterzeit der Pflanzen ist jetzt mit Ende und es wird nicht lange dauern, bis die Pflanzenwelt mit zunehmendem Alter einhergeht. In diesem ist es nun die Zeit, die im vorigen Sommer hier erblühten Pflanzen, unter denen auch mehrere Söhne sind, mit fonsider Gärten das Rab schlagen. Nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Thierewelt unferer Gärten. Die Winterzeit der Pflanzen ist jetzt mit Ende und es wird nicht lange dauern, bis die Pflanzenwelt mit zunehmendem Alter einhergeht. In diesem ist es nun die Zeit, die im vorigen Sommer hier erblühten Pflanzen, unter denen auch mehrere Söhne sind, mit fonsider Gärten das Rab schlagen. Nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Thierewelt unferer Gärten. Die Winterzeit der Pflanzen ist jetzt mit Ende und es wird nicht lange dauern, bis die Pflanzenwelt mit zunehmendem Alter einhergeht. In diesem ist es nun die Zeit, die im vorigen Sommer hier erblühten Pflanzen, unter denen auch mehrere Söhne sind, mit fonsider Gärten das Rab schlagen.

**Wagner, 7. Februar.** (Halle, Saal.) Der Präsidenten befindet sich als Gellangener beim Stamme der Nasta, die ihn händelt, sich nach Tenz zurückziehen. Die Nasta haben dem Präsidenten angeboten, ihm den Präsidenten gegen Bezahlung auszuliefern. Der Präsident hat sich am 1. d. M. verweigert, um mit den Nasta wegen Auslieferung des Präsidenten in Verhandlung zu treten. Man glaubt, daß der Präsident bald als Gellangener in sie eingedrungen werden wird.  
 \* **Washington, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Die Nachricht, daß der englische Vorkämpfer Herbert und der Vertreter Venezuela's Voren in der Zusammenkunft am Montag eine ziemlich erregte Auseinandersetzung hatten, wird in bestimmter Weise bestätigt. Es wird erklärt, wenn alle Einzelheiten der gegenwärtigen Verhandlungen zwischen den Vertretern der drei europäischen Mächte und dem Gellangener der Vereinigten Staaten in Venezuela veröffentlicht werden sollten, würde die Welt einige sensationelle diplomatische Zwischenfälle erleben.  
 \* **Washington, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Nach Mittheilungen, die dem Staatsdepartement aus Caracas zugegangen sind, hat die Gellangener, wohnhaft in der Stadt unter den Folgen der Cholera schwer zu leiden. Die Vorkämpfer an Nahrungsmitteln sind so gut wie erschöpft. Auch die vorhandenen Rohstoffe reichen gerade noch aus, um bis zum Dienstag nächster Woche die Gellangener, Gellangener und Wasserwerke der Stadt im Betrieb zu erhalten. Die amerikanische Regierung ist von Venezuela um ihre Vermittelung bei den verübten Morden gebeten worden, damit deren Gellangenerbestandtheile die Verbindung einer Lebung Kohle für Caracas gestatten.

**Neues Theater.** Morgen Nachmittag um 4 Uhr gelangt der übermüthige Schwan "Die Dame von Worms" bei seinen Verfeinern zur Aufführung. Am Abend findet wieder eine Doppel-Vorstellung bei einer ersten Vorstellung statt und wird als 1. Stück der "frühe Schwan", "Strenge gegen" von Blumenthal und Kadburg gegeben, während als 2. Stück Otto Ernst's satirische Komödie: "Nachschau als Verzeih" nachmals wiederholt wird. Die nächste Extra-Vorstellung bei Einzelpreisen von 60, 40 und 20 Pf. findet Montag den 8. Februar statt. Alles zu dieser Extra-Vorstellung sind bereits heute an der Theaterkasse erhältlich.  
 \* **Waldfahrt-Theater.** Sonntag, den 8. d. M., finden zwei Vorstellungen des gegenwärtig brillianten Spielplans statt. In beiden Vorstellungen wird das gelammte technische Künstlerpersonal auftreten und der Amerikaner Schöps das große Follische, aus 80 Verwandlungen bestehende Sensationstheater "Die Reise nach dem Mond" zur Vertheilung bringen. Vermittels von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. Reichthümer-Reisener.

**Neues Theater.** Morgen Nachmittag um 4 Uhr gelangt der übermüthige Schwan "Die Dame von Worms" bei seinen Verfeinern zur Aufführung. Am Abend findet wieder eine Doppel-Vorstellung bei einer ersten Vorstellung statt und wird als 1. Stück der "frühe Schwan", "Strenge gegen" von Blumenthal und Kadburg gegeben, während als 2. Stück Otto Ernst's satirische Komödie: "Nachschau als Verzeih" nachmals wiederholt wird. Die nächste Extra-Vorstellung bei Einzelpreisen von 60, 40 und 20 Pf. findet Montag den 8. Februar statt. Alles zu dieser Extra-Vorstellung sind bereits heute an der Theaterkasse erhältlich.  
 \* **Waldfahrt-Theater.** Sonntag, den 8. d. M., finden zwei Vorstellungen des gegenwärtig brillianten Spielplans statt. In beiden Vorstellungen wird das gelammte technische Künstlerpersonal auftreten und der Amerikaner Schöps das große Follische, aus 80 Verwandlungen bestehende Sensationstheater "Die Reise nach dem Mond" zur Vertheilung bringen. Vermittels von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. Reichthümer-Reisener.  
 \* **Amphitheater.** Der diesmahlige Spielplan mit seinen feinen Situationen, dem unfermischen Jean Clermont mit seinen vielfältigen Situationen und dem Damentheater "Die Polikons" erregt guten Erfolg. In der Sonntagabend-Vorstellung wird Jean Clermont ein eigenes für die Kinderwelt unfermischeres Programm bringen.  
 \* **Das Blauerconert** findet am Sonntag den 8. d. M. Mittags 12 Uhr am Kirchhof durch die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 70 statt. Das Programm lautet: Paradenacht von Vorn, Ouverture zur Oper "Martha" von Flotow, Gebet aus der Oper "Eugenien" von Spontini, "Morgenstern", Charakterstück von Gieseking.  
 \* **Reichthümer-Concert.** Zum Feten der Wiedereröffnung und Erhaltung des Denkmalen und des Grades unferer verstorbenen Reichthümer, des Komponisten und Patrioten, Hgl. Franz. Kapellmeisters Johann Friedrich Reichardt findet unter Mitwirkung einiger Nachkommen des großen 2ten am Sonntag den 14. Februar, Abends 8 Uhr, ein Concert im großen Saale der "Waldfahrt-Brauerei" statt. In diesem Concert werden nur Compositionen dieses Meisters dargeboten. Eintrittskarten sind bei

**Neues Theater.** Morgen Nachmittag um 4 Uhr gelangt der übermüthige Schwan "Die Dame von Worms" bei seinen Verfeinern zur Aufführung. Am Abend findet wieder eine Doppel-Vorstellung bei einer ersten Vorstellung statt und wird als 1. Stück der "frühe Schwan", "Strenge gegen" von Blumenthal und Kadburg gegeben, während als 2. Stück Otto Ernst's satirische Komödie: "Nachschau als Verzeih" nachmals wiederholt wird. Die nächste Extra-Vorstellung bei Einzelpreisen von 60, 40 und 20 Pf. findet Montag den 8. Februar statt. Alles zu dieser Extra-Vorstellung sind bereits heute an der Theaterkasse erhältlich.  
 \* **Waldfahrt-Theater.** Sonntag, den 8. d. M., finden zwei Vorstellungen des gegenwärtig brillianten Spielplans statt. In beiden Vorstellungen wird das gelammte technische Künstlerpersonal auftreten und der Amerikaner Schöps das große Follische, aus 80 Verwandlungen bestehende Sensationstheater "Die Reise nach dem Mond" zur Vertheilung bringen. Vermittels von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. Reichthümer-Reisener.  
 \* **Amphitheater.** Der diesmahlige Spielplan mit seinen feinen Situationen, dem unfermischen Jean Clermont mit seinen vielfältigen Situationen und dem Damentheater "Die Polikons" erregt guten Erfolg. In der Sonntagabend-Vorstellung wird Jean Clermont ein eigenes für die Kinderwelt unfermischeres Programm bringen.  
 \* **Das Blauerconert** findet am Sonntag den 8. d. M. Mittags 12 Uhr am Kirchhof durch die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 70 statt. Das Programm lautet: Paradenacht von Vorn, Ouverture zur Oper "Martha" von Flotow, Gebet aus der Oper "Eugenien" von Spontini, "Morgenstern", Charakterstück von Gieseking.  
 \* **Reichthümer-Concert.** Zum Feten der Wiedereröffnung und Erhaltung des Denkmalen und des Grades unferer verstorbenen Reichthümer, des Komponisten und Patrioten, Hgl. Franz. Kapellmeisters Johann Friedrich Reichardt findet unter Mitwirkung einiger Nachkommen des großen 2ten am Sonntag den 14. Februar, Abends 8 Uhr, ein Concert im großen Saale der "Waldfahrt-Brauerei" statt. In diesem Concert werden nur Compositionen dieses Meisters dargeboten. Eintrittskarten sind bei

**Telegramme und letzte Nachrichten.**  
 \* **Berlin, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Gegen 2 1/2 Uhr Nachmittags trat ein Herr in Begleitung einer ca. 20jährigen eleganten Dame Gede der Charlottenburger Chaussee an einen Schuhmannsposten heran. Noch hatte der Herr seine Absicht, denselben anzusprechen, nicht ausgesprochen, als sich die Dame mit dem Worte: "Ich lasse mich nicht festnehmen!" vor einen Motorwagen warf. Sie geriet in das Getriebe des Wagens, so daß der Körper vollständig jermalmert und nur mit Hilfe der Feuerkraft unter dem Wagen hervorgezogen werden konnte. Der Herr hatte sich während dieser furchtbaren Scene hilflos daneben gestellt.  
 \* **Brüssel, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Im Verlauf des Verhörs erklärte der Altentäter Rubino unter Hinzusetzen des Publikums, er habe, als er das Attentat ausführte, gehofft, er könne den König, den Prinzen Albert und noch einige von der Gellangener tödten. Der Staatsanwalt legte in seinem Plaidoyer dem unfermüthigen Leben

**Telegramme und letzte Nachrichten.**  
 \* **Berlin, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Gegen 2 1/2 Uhr Nachmittags trat ein Herr in Begleitung einer ca. 20jährigen eleganten Dame Gede der Charlottenburger Chaussee an einen Schuhmannsposten heran. Noch hatte der Herr seine Absicht, denselben anzusprechen, nicht ausgesprochen, als sich die Dame mit dem Worte: "Ich lasse mich nicht festnehmen!" vor einen Motorwagen warf. Sie geriet in das Getriebe des Wagens, so daß der Körper vollständig jermalmert und nur mit Hilfe der Feuerkraft unter dem Wagen hervorgezogen werden konnte. Der Herr hatte sich während dieser furchtbaren Scene hilflos daneben gestellt.  
 \* **Brüssel, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Im Verlauf des Verhörs erklärte der Altentäter Rubino unter Hinzusetzen des Publikums, er habe, als er das Attentat ausführte, gehofft, er könne den König, den Prinzen Albert und noch einige von der Gellangener tödten. Der Staatsanwalt legte in seinem Plaidoyer dem unfermüthigen Leben

**Telegramme und letzte Nachrichten.**  
 \* **Berlin, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Gegen 2 1/2 Uhr Nachmittags trat ein Herr in Begleitung einer ca. 20jährigen eleganten Dame Gede der Charlottenburger Chaussee an einen Schuhmannsposten heran. Noch hatte der Herr seine Absicht, denselben anzusprechen, nicht ausgesprochen, als sich die Dame mit dem Worte: "Ich lasse mich nicht festnehmen!" vor einen Motorwagen warf. Sie geriet in das Getriebe des Wagens, so daß der Körper vollständig jermalmert und nur mit Hilfe der Feuerkraft unter dem Wagen hervorgezogen werden konnte. Der Herr hatte sich während dieser furchtbaren Scene hilflos daneben gestellt.  
 \* **Brüssel, 7. Februar.** (Reut. Bur.) Im Verlauf des Verhörs erklärte der Altentäter Rubino unter Hinzusetzen des Publikums, er habe, als er das Attentat ausführte, gehofft, er könne den König, den Prinzen Albert und noch einige von der Gellangener tödten. Der Staatsanwalt legte in seinem Plaidoyer dem unfermüthigen Leben

**Die Mutterliebe der Kronprinzessin Luise.**  
 \* **Genf, 7. Februar.** (Wolff's Bur.) Die Rechtsanwältin Lachenal und Dr. Zehme sandten an den Justizrath Körner in Dresden folgendes Telegramm: Die Prinzessin Luise, welche ihre Beziehungen zu Giron aufgegeben hat, hegt den dringenden Wunsch, ihren erkrankten Sohn, den Prinzen Friedrich Christian zu sehen. Zu ihrem Auftrage suchen wir Sie, Er. Königlich Hoheit dem Kronprinzen die ehrsüchtichste Bitte vorzulegen, daß die Mutter auf einige Stunden an das Krankenbett ihres Kindes treten darf. Die Prinzessin Luise wird nach dem Wunsch Dresden sofort wieder verlassen. Wir bitten telegraphische Antwort. Lachenal und Dr. Zehme.

**Wien, 7. Februar.** (Wolff's Bur.) Eine Meldung, daß die Großherzogin von Toscana mit den jüngsten Töchtern Margaretha und German am 9. Februar zu mehrtägigen Aufenhalte nach Wien kommen, so sie in der Woche morgen werde, verleiht dem Gerücht, Kronprinzessin Luise gehe nach Salzburg, große Wahrscheinlichkeit, da die Mutter und die unfermüthigsten Schweltern der Prinzessin Luise auf dem Wege gehen müßten. Infallend ist schon die vorherige Anknüpfung der Welt. Sehr oft kommen Mitglieder des Hauses Toscana auf Besuch nach Wien, ohne daß darüber vorher Meldung gemacht würde.

**Flügel u. Pianos** von Gähner, Reich, Kramler, Köhler, Müller, Müller u. c., reichhaltige Auswahl. **B. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33.

# Zur Confirmation

**empfehle in grösster Auswahl und zu anerkannt billigsten Preisen bevorzugte Frühjahrs-Neuheiten in schwarzen u. farbigen reinwollenen Kleiderstoffen, Fantasiestoffen, Besatz- und Seidenstoffen, Jackets, Umhängen, Unterröcken, Blonsen, fertigen Costumes, Echarpes, Plaids, Tüchern, Corsets, Handschuhen, Wäsche-Ausstattungen, Schleifen, Jabots, Gürteln, Spitzen, Stickereien u. Seidenband etc. Der Eingang von**

## Frühjahrs-Neuheiten

**in Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Confection, Damenputz und Weisswaren hat bereits begonnen und findet durch täglichen Zugang Vervollständigung. Die neuen Collectionen umfassen die herorragendsten Moderscheinungen und sind für den hiesigen Platz meist von der Firma engagiert.**

**Aussergewöhnlich billige Preise.**

# Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2-3.



# E. Pinthus

## Billige Woche

Halle a. S.  
Marktplatz 18.

Montag bis  
Sonnabend.

- Begründet 1880. -

### Wäsche.

- Weisse Damenhemden mit Vorderschluss u. Spitze Stück 52 Pf.
- Weisse Damenhemden mit Vorderschluss u. Trimming Stück 98 "
- Weisse Damenhemden mit Achselschluss u. Trimming Stück 1.18 Mk.
- Weisse Damenhemden m. Achselschl. u. Stickereipasse Stück 1.25 "
- Weisse Damenhemden m. Vorderschl. u. Handlanguette Stück 1.30 "
- Weisse Kinderhemden Stück 35 Pf.
- Herren-Serviteurs Stück 18 "
- Herren-Chemisets Stück 39 "
- Herren-Kragen, Leinen 4 fach Stück 22 "
- Herren-Manschettchen Paar 25 "
- Weisse Damentaschentücher 1/2 Dtzd. 42 "

### Barchent-Hemden.

- Barchent-Männerhemden prima Qualität Stück 65 Pf.
- Barchent-Männerhemden mit Schrägschluss Stück 98 "
- Barchent-Frauenhemden sauber gearbeitet Stück 86 "
- Barchent-Kinderhemden Stück 40 "

### Schürzen.

- Tüdel-Schürzen Serie I Stück 6 Pf.
- Tüdel-Schürzen Serie II Stück 25 "
- Tüdel-Schürzen Serie III Stück 38 "
- Tüdel-Schürzen Werth b. 1.40 Stück 75 "

### Corsets.

- Damen-Corset Stück 52 Pf.
- Damen-Corset m. Spitze garn. Stück 85 "
- Damen-Corset prima Stoff, fein garniert Stück 1.35 Mk.
- Damen-Corset dauerhafte Qual. mit Hercules-Feder Stück 1.75 "

### Masken-Artikel.

- Masken-Sammet Meter 52 Pf.
- Masken-Atlas Meter 32 "
- Tarlatan mit Silber Meter 15 "
- Lamé mit Silber Meter 7 "
- Ball-Handschuhe Paar 28 "
- Ball-Strümpfe Paar 18 "

Larven, Diademe, Ketten, Kopfbedeckungen, Goldborden  
in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

### Fächer.

- Serie I Werth bis 1,50 Stück 60 Pf.
- Serie II Werth bis 2,00 Stück 75 "
- Serie III Werth bis 2,50 Stück 1,25 Mk.

**Zur Confirmation** empfehle zu ganz besonders billigen Preisen:

**Kleiderstoffe, schwarz und farbig, Unterröcke, Corsets, Wäsche, Cravatten, Hüte, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher, Umhänge, Jackets in grösster Auswahl!**

Bei Einkauf eines Kleides gebe einen Seidenstoff-Einsatz als Geschenk.

Die Preise sind netto, ohne Rabatt und gelten nur für die angezeigten Tage, resp. so lange der Vorrath reicht.

An Wiederverkäufer werden diese Artikel nicht abgegeben.

### Badformen:

- Halskudensformen, Fuddingformen, Eisformen, Süßformen, Cremeformen, Eisentischformen, Zuckerer, Waffeleisen, Sprungfedereisen, Milcheisen,
- Warteneisen, Spritzkudensformen, Königskudensformen, Kartenformen, Schneehäkel, Metallspielformen, Scheibelformen, Apisformen, Geköränder,

neue neue Waiver, in grösster Auswahl empfiehlt  
Th. Franz, Seifenfabrik, Gr. Mäckerstraße.

**Auskünfte**  
über Geschäfts- und Privatverhältnisse auf das In- und Ausland ertheilt sicher und prompt  
**Beyrich & Gröve,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42, I.  
Februar 9114.

**Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,**  
Speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissensvoll ohne schädliche Mittel  
**E. Herrmann,** Apotheker, Weitzen, Neue Königstr. 7, II.  
Frosch, u. Ausk. bietet u. franco.

### Billigste Bezugsquelle für Sammler

# Berufskleidung.

- Mechaniker-Kittel
- Maler-Kittel
- Friseur-Blusen u. Jackets
- Konditor-Jacken, Koch-Jacken
- Bergmanns-Jacken
- Fleischer-Jacken
- Flanell-Jacken
- Stall-Jacken
- Diener-Jackets
- Strickjacken.

- Englisch Lederhosen
- Gestreifte Lederhosen
- Manchesterhosen in allen Farben mit Boy und Seilt, in allen Breiten.
- Zwirn-Hosen, Reit-Hosen
- Stoff-Hosen von 3 Mk. an.
- Halbstoff-Hosen von 2,20 Mk. an.
- Stoff-Anzüge zur Arbeit in haltbarer Qualität von 12 Mk. an.

Spezialität: **Blaue Maschinisten-Anzüge.**  
Normal-Jacken in Feinm. 1,25 und 2,- Mk., in Pilot 2,25 Mk., beste haltbare Qualität 2,75 Mk.  
Normal-Hose 1,25 Mk., Pilot-Hose 2,25 Mk., beste haltbare Qualität 2,75 Mk.

# S. Weiss, Halle a. S.

Geschäftshaus für Herren- u. Knaben-Garderoben.



### Hut-Magazin „zum Pfau“

Leipzigstr. 96, neben der Ulrichstr. 42.  
Besondere Leistung in:  
**Herren-Hüten u. Mützen.**  
Herren-Hüte, moderne Formen, von 1,80 an bis 10 Mk.  
Knaben-Hüte, nur gute, geschmackvolle Kopfen, von 90 Pf. an bis 3,50 Mk.  
Knaben-Mützen, in hochleganter Ausführung, von 50 Pf. an bis 3,50 Mk.  
Cylinder-Hüte, in hochreiner Ausführung, von 3,80 an bis 14 Mk.  
Klapphüte, hervorragende Seiten-Steuerer, schon von 1,75 an bis 15 Mk.  
Anerkannt billigste Preise.

**Die Frau**  
Dieser für jede Familie wichtigste hygienische Sach von **Fran Anna Hein, Dr. Oberheilmann** u. d. geborenen hlinisch, Klinik d. Kgl. Charité in Berlin, ist gegen 50 Pf. in Berlin, zu beziehen von **Fran Anna Hein, Berlin S. Oranienstr. 65.**

Städt. Sechsh. u. W. 25 Pf. Marktgrünger 6.